Single-Mission: Trollisches Chaos

von Wächterin Alice (GRUND)
Online seit 07. 12. 2001
Für Rekruten/Ausbilder:
Ein neuer Trollrekrut zerstör immer ungewollt die Einrichtung des Wachhauses. Hilf dem armen Tropf und sorge dafür, dass das nicht mehr passiert!
Dafür vergebene Note: 10

Charlotta und MeckDwarf saßen an einem Tisch im Wachhaus und schimpften gerade mit dem Trollrekruten Marmortis, der verlegen vor den Resten eines Stuhles stand, als sich die Tür des Wachhauses öffnete. Eine attraktive, rothaarige Frau von ungefähr 20 Jahren betrat den Raum und salutierte nervös, als sich ihr alle Blicke zuwandten.
"Oh, Hallo Alice!" begrüßte sie MeckDwarf und stellte sie den anderen Wächtern vor. Der Troll begrüßte sie erfreut, glücklich darüber das er nun nicht mehr im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit stand, und riss beim salutieren gleich eine Zuckerdose vom Tisch. Charlotta warf diesem einen wütenden Blick zu und stellte sich Alice vor.
Diese war beim Anblick der Werwölfin ängstlich in der Tür stehen geblieben und betrachtete sie nun nervös. Charlotta warf ihr einen verwunderten Blick zu, blätterte verlegen in ihren Unterlagen und sagte dann, um die peinliche Stille zu überbrücken: "He, ich sehe du kommst aus Überwald?"
"Ja" erwiderte Alice zögernd, fügte aber schnell hinzu: "Aber ich mochte es dort nicht und habe es sehr früh verlassen."
"Sag lieber gleich, wenn dich meine Spezies stört, Alice!" schnappte Charlotta wütend.
Alice wurde noch bleicher als sie es eh schon war. "Ich habe nichts gegen Werwölfe!" sagte sie schnell.
"Aber?" mischte sich nun auch MeckDwarf ein, der den innerlichen Kampf der beiden Frauen zunächst nur beobachtet hatte.
"Ich ... Wenn ich ehrlich sein soll: ich habe einfach Angst vor jeder Art von Wölfen. Meine Mutter ist vermutlich bei einem Überfall durch Wölfe oder Werwölfe ums Leben gekommen."
Charlotta sah Alice durchdringend an, erkannte aber die ehrliche Angst in Alice's Blick.
"Es tut mir leid, Alice, das wusste ich nicht." sagte sie freundlich. "Ich wollte dir keine Angst einjagen." Sie kam einige Schritte freundlich auf Alice zu, die die Werwölfin erleichtert anschaute, dann schnitt sie sich jedoch an einer der Scherben, die Marmortis gerade aufsammelte, und einige Tropfen Blut rannen über ihre Hände.
"Oh" stammelte Alice, die kreidebleich wurde und einfach umkippte.
"Hoppala.", empörte sich MeckDwarf, der sie kurz vorm Boden auffing und langsam hinab gleiten ließ. "Was ist das denn nun schon wieder? Wieso kriege eigentlich immer ich solche Rekruten? Der eine zerstört alles was ihm zwischen die Finger kommt, die andere kippt bei ein paar Tropfen Blut um." Und er stapfte grummelnd wieder zum Tisch. Unterdessen war der Trollrekrut Marmortis zu Alice gegangen, hob sie nun vorsichtig hoch und trug sie zum Tisch, auf dem er sie vorsichtig ablegte - erstaunlicherweise ohne dass der Tisch zerbrach.
"Nanu" wunderte sich Charlotta grinsend "Was ist denn mit dir los Mamortis?"
"Rekrutin nicht sollen auf Boden liegen." entschuldigte sich Marmortis verwirrt. "Ich etwas falsch gemacht?"
"Nein, nein, ist schon gut!" beruhigte MeckDwarf den verwirrten Troll. "Aber jetzt weck mal jemand Alice auf! So kann das nicht weitergehen hier, die beiden Rekruten sollen sich in 5 Minuten bei mir melden!"
Alice öffnete verstört die Augen. "Es tut mir leid!" flüsterte sie. "Ich bin lange nicht mehr richtig umgekippt - Ich dachte ich hätte es unter Kontrolle. Es war einfach zu viel auf einmal. Tut mir leid!" Sie warf ihrem Ausbilder einen verängstigten Blick zu, bei dem dessen Zorn schmolz.
"Ist schon gut, Alice" lächelte er, wandte sich ab und stapfte voran in das GRUND Büro. "Sieh nur

zu, dass du das ganze in den Griff bekommst!"
Alice und Marmortis folgten ihm, beide innerlich froh das sie diesen Teil überstanden hatten. Im Büro angekommen erklärte ihnen MeckDwarf nochmals den Aufbau und die Regeln der Wache, dann ließ er sie beide den Rekruten-Test ausfüllen.
"Hervorragend, ihr habt beide bestanden!" gratulierte er ihnen, nachdem er diese durchgesehen hatte. "Damit erspart ihr mir und euch einiges an Arbeit!"
freute er sich.
"Hey, weißt du was Marmortis? Du hast jetzt schon seit zwei Stunden nichts mehr kaputtmacht! Du besserst dich!" Der Trollrekrut salutierte erfreut, und MeckDwarf zuckte zusammen als er sah wie die riesige Trollpranke auf die Stuhllehne zuraste - und dann von Alice's Hand abgebremst wurde.
"Vorsichtig!" sagte sie, und rieb sich die Handfläche. "Siehst du?" fügte sie hinzu, als er sich zu ihr umwandte, "du musst nur ein wenig aufpassen, dann passiert auch nichts!" Marmortis scharrte verlegen mit dem Fuß am Boden, aber MeckDwarf war begeistert.
"Na bitte, Alice, und schon hast du eine Aufgabe! Gewöhne doch bitte Marmortis ab, dauernd irgendwelche Gegenstände zu zerschlagen, wir wären dir sehr dankbar!" Sie schauten sich in dem GRUND Büro um, und betrachteten die vielen kaputten Stühle, Regale und sogar Schreibtische.
"Sag mal", fügte MeckDwarf nach einer Weile nachdenklich hinzu: "kannst du so gut mit allen Männern umgehen, oder nur mit Trollen?" und er warf dem immer noch verlegen wirkenden Trollrekruten einen schelmischen Blick zu.
"Wer weiß?" erwiderte Alice lächelnd, "Möchtest du es ausprobieren?" und sie verließ grinsend den Raum und ließ einen verwunderten Menschen und Troll zurück.
"Was meint sie damit?" fragte der Ausbilder laut, aber der Troll zuckte nur mit den Schultern und verließ ebenfalls den Raum.
Gerade als Alice die Kantine betreten hatte, hörte sie hinter sich Holz krachen - sie seufzte, drehte sich um und sah Marmortis in den Resten der Tür stehen.
"Dachte muss drücken Tür", entschuldigte er sich verlegen.
Alice seufzte als ihr klar wurde, das ihre Aufgabe doch nicht so einfach sein würde, wie sie zunächst gedacht hatte.
"Na, ihr beiden? Wie geht's?" grüsste Charlie, die die Kantine gerade wieder verließ, die beiden.
"Gar nicht schlecht!" antwortete Alice, "Ich habe sogar schon einen Auftrag. Ich soll Marmortis dazu bringen, nicht mehr alles zu zerstören."
"Oje", lachte Charlie, "viel Glück dabei!"
Die beiden Rekruten holten sich ihr Essen und suchten sich einen leeren und fast noch heilen Tisch. Alice schaute Marmortis herausfordernd an, und es glückte ihm tatsächlich das Essen sauber abzustellen, ohne den Tisch versehentlich zum Einsturz zu bringen. Ebenso vorsichtig setzte er sich an den Tisch, aber während der Stuhl heil blieb, trat er versehentlich gegen ein Tischbein, das auch prompt abfiel. Die Tischplatte machte daraufhin an einer Seite einen jähen Absturz, bis sie auf den Knien des verdatterten Trolls liegen blieb.
Alice konnte sich zunächst kaum halten vor Lachen, obwohl einige ältere Wächter, die wussten wie viel die Reparatur eines Tisches kostete, die beiden missbilligend anschauten.
"Immerhin, die Teller und Tassen sowie alle Stühle sind heil geblieben!" lobte Alice immer noch kichernd, und half dem Troll aus seiner misslichen Lage. Gemeinsam befestigten sie das Bein wieder notdürftig am Tisch, und Marmortis gab sich hierbei soviel Mühe, dass dieser Tisch sogar besser heilt als zuvor, auch wenn er etwas uneben wurde.
Danach konnten die beiden ihre Mahlzeit ohne weitere Zwischenfälle beginnen, auch wenn sie sich nun ziemlich beeilen mussten, da ihr Ausbilder sie und die anderen Rekruten noch einmal sprechen wollte.
Im GRUND Büro angekommen, warteten sie zunächst auf die anderen Rekruten. Alice war sehr erstaunt über die Dreistigkeit und Gleichgültigkeit, mit der die anderen Rekruten die Zeiten missachteten - sie war aus ihrem Elternhaus in Überwald durchaus strengere Disziplin gewöhnt.
Als endlich alle Rekruten versammelt waren und sich einander vorgestellt hatten, erklärte ihr Ausbilder ihnen zunächst die Grundsätze einer Streife und erläuterte einige wichtige Gebiete genauer. Dann hieß er sie in 2 - 3er Gruppen unterteilen und schickte sie los.

Alice, Marmortis und Mudro Gnoll begannen ihre erste Streife in einem Gebiet nahe der Schatten. Alice verabscheute diese düstere Gegend Ankh-Morporks und sie war sehr erleichtert, dass MeckDwarf ihnen ausdrücklich verboten hatte, die Schatten zu betreten, und auch darüber, das Marmortis bei ihnen war, der die Schatten nicht zu mögen, aber doch gut zu kennen schien.
Sie ignorierten die Schreie aus den Schatten und unterhielten sich ein wenig über ihre Hoffnungen in der Wache und über ihr bisheriges Leben. Doch gerade als Marmortis ansetzen wollte, seine Geschichte zu erzählen, beobachteten sie plötzlich zufällig einen Diebstahl.
"Wachen!" schrie der Überfallene - scheinbar jemand von Außerhalb, schloss Alice. "Zu Hilfe! Ich werde ausgeraubt!"
Die Wächter schlenderten zu dem Dieb, der sie gleich freundlich begrüßte und ihnen seine Diebeslizenz vorzeigte, seinem Opfer eine Quittung ausstellte und pfeifend seiner Wege ging. Außer einigen Flüchen des Opfers stieß ihnen auf dieser Streife nichts mehr zu.
Am nächsten Morgen als Alice auf dem Weg ins Wachhaus war, grübelte sie weiter darüber nach, wie sie es Marmortis abgewöhnen sollte, versehentlich Gegenstände zu zertrümmern, als ihr plötzlich einige Trolle aus einer Trollbar entgegengetorkelt kamen.
Alice wich gerade noch aus - da fiel ihr plötzlich die Lösung ein. Sie rannte an den verwirrten Trollen vorbei und stürmte ins Wachhaus - wo sie auch tatsächlich schon Marmortis antraf, wie er gerade einige Stühle reparierte, die er am Vortag versehentlich zerschlagen hatte.
Er war tatsächlich so - wenn er sich konzentrierte war er richtig gut und es ging nichts zu Bruch, aber sobald seine Konzentration nachließ...
In dem Moment bemerkte er Alice und salutierte erfreut, wobei er einem frisch reparierten Stuhl ein Bein abschlug. Er seufzte geknickt und begann von neuem mit der Arbeit.
"Warte Marmortis, ich glaube ich weiß jetzt, wie ich dir helfen kann! Ein ganz einfacher Trick, mit dem du dich einfach immer darauf konzentrieren kannst, nichts zu zerschlagen!" sagte Alice. Der Troll schaute sie erwartungsvoll an, auch einige andere Wächter sahen interessiert herüber.
"Stell dir einfach vor" fuhr sie fort, "du lernst eines Tages eine Trollfrau kennen!" Marmortis schaute verwirrt. "Wenn du sie einmal schlagen willst, dann darfst du ja auch nicht zu fest zuschlagen, sondern musst genau die richtige Stärke treffen! Also ... ist etwas?" unterbrach sie sich, als sie den Gesichtsausdruck des Trolles sah, der in einer Mischung aus Trauer, Wut und Hilflosigkeit bestand.
Einige Wächter, die die Lebensgeschichte des Trolles kannten, rückten besorgt ab, als Marmortis plötzlich den Stuhl hob, an dem er gearbeitet hatte, und ihn auf dem Boden zerschlug. Er antwortete Alice zitternd, aber mit ruhiger Stimme: "Ich ... Ich einmal erschlagen einen Troll. Er guter Freund war. Deshalb ich gegangen zu Wache weil wollte nichts zu tun haben mehr mit Platte. Er guter Freund und ich ihn erschlagen..." Alice starrte den Troll entsetzt ab, als dieser versuchte sich weitere Worte abzuringen.
"Ich - es tut mir Leid - Ich wusste nicht ..." brachte sie hervor. Der Troll hielt ein und schlug den Kopf auf den Boden und blieb eine Weile reglos liegen.
MeckDwarf, der gerade gekommen war und die Szene von der Tür aus beobachtet hatte, kam nun besorgt auf Alice und Marmortis zu.
"Vielleicht solltest du besser... ", flüsterte er ihr zu, aber in dem Moment hob Marmortis wieder den Kopf.
"Nein", sagte er fest. Alle Blicke wandten sich wieder ihm zu. "Du haben recht" sagte er zu Alice gewandt. "Ich mich beherrschen muss. Ich es ihm schulde."
Mit diesen Worten stand er auf, durchquerte den Raum, klopfte vorsichtig an die Tür des Kommandeurs und trat ein. Alice und MeckDwarf schauten sich verwundert an und folgten dem Troll unsicher.
Marmortis verließ das Büro wieder, salutierte und verließ mit eiligen Schritten das Wachhaus.
MeckDwarf steckte den Kopf in das Kommandeursbüro und fragte Rince besorgt, was passiert sei.
Rince schaute ihn verwundert an.
"Der Troll hat sich einen Tag freigenommen. Ich glaube er wollte irgendeinen Toten besuchen oder so was Ähnliches ... Stimmt was nicht?" fragte er irritiert.
MeckDwarf schaute Alice an. "Ich glaube du hast gerade deinen ersten Fall gelöst!"
"Schön, schön" murmelte Rince, "Aber könnt ihr das bitte draußen feiern? Wo bleibt dein

Benehmen Meck?" aber er zwinkerte ihm fröhlich zu - schließlich wusste er am besten, wie viel die zerschmetterten Einrichtungsgegenstände kosteten - und ließ die beiden gehen.